

<b>NR 45</b> <b>2008 – 2021</b>	<b>Ertragsvergleich zwischen Schnellwachsenden Baumarten und Miscanthus</b>	<b>Dauerversuch</b>
------------------------------------	---	---------------------

### 1. Versuchsfrage:

Erfassung der Erträge von Miscanthus im Vergleich zu Schnellwachsenden Baumarten auf einem Löß-Standort

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A:** Kulturart  
**Stufe:** 3

**Versuchsorte:**  
Pommritz

**Landkreis:**  
Bautzen

**Prod.gebiet:**  
Lö

**3. Versuchsanlage:** Blockanlage mit 4 Wiederholungen bei Pappeln und Weiden und 2 Wiederholungen bei Miscanthus

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Alle Parzellen wurden erstmals 2010 geerntet. Miscanthus wird jährlich geerntet. Die Ernte der beiden Baumarten wird alle 3 Jahre durchgeführt. Bei Pappeln und Weiden wurden die Erträge von jeweils 2 Sorten zusammengefasst.

**5. Versuchsergebnisse:** bisherige Ernteergebnisse

<b>Jahr</b>	<b>Miscanthus TM t/ha*a</b>	<b>Pappel TM t/ha*a</b>	<b>Weide TM t/ha*a</b>
<b>2010</b>	<b>10,08</b>	<b>8,59</b>	<b>8,46</b>
<b>2011</b>	<b>13,69</b>	<b>8,59</b>	<b>8,46</b>
<b>2012</b>	<b>15,15</b>	<b>8,59</b>	<b>8,46</b>
<b>2013</b>	<b>13,79</b>	<b>12,33</b>	<b>12,46</b>
<b>2014</b>	<b>14,76</b>	<b>12,33</b>	<b>12,46</b>
<b>2015</b>	<b>13,65</b>	<b>12,33</b>	<b>12,46</b>
<b>2016</b>	<b>14,02</b>	<b>13,59</b>	<b>11,64</b>
<b>2017</b>	<b>13,22</b>	<b>13,59</b>	<b>11,64</b>
<b>2018</b>	<b>16,67</b>	<b>13,59</b>	<b>11,64</b>
<b>2019</b>	<b>4,41</b>	<b>12,06</b>	<b>7,55</b>
<b>durchschn. Jahresertrag</b>	<b>12,94</b>	<b>11,56</b>	<b>10,52</b>

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Miscanthus erreicht seinen vollen Ertrag durch die jährliche Ernte bereits eher als die Baumarten. Insgesamt liegt Miscanthus gegenüber Pappel und Weide ertraglich etwa 1,5-2 t/ha\*a höher. Das schlechte Ergebnis bei Miscanthus zur Ernte 2019 ist auf die große Trockenheit zurückzuführen. Die Weide lieferte ab dem dritten Umtrieb einen geringeren Ertrag gegenüber der Pappel. Die komplette Vorzüglichkeit der Fruchtarten, kann man erst bewerten, wenn bekannt ist, wie lange die Kulturen genutzt werden können und welche Preise bei der Verwendung zu erzielen sind.

<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG <b>ArGr Feldversuche</b> <b>Ref. 77, Frau Trapp</b>	<b>Themenverantw.:</b> Abt.7 – Landwirtschaft <b>Referat:</b> 72 Pflanzenbau <b>Bearbeiter:</b> Dr. Kerstin Jäkel	<b>Erntejahr</b>  <b>2019</b>
--	---	-------------------------------------